

MAECENATA NOTIZEN I/2008

(April 2008)

1. Editorial

Herzlich willkommen zur ersten Ausgabe der Maecenata Notizen in diesem Jahr. Wir freuen uns Ihnen einen Überblick über die umfangreiche Arbeit von Maecenata im ersten Quartal 2008 geben zu können. In der Reihe Opuscula sind z.B. drei neue Veröffentlichungen erschienen. Ebenso wurde in der Maecenata Reihe bei Lucius & Lucius Band 2 ‚Private Spenden für Kultur‘ veröffentlicht. Darüber hinaus finden Sie wieder eine Vielzahl an aktuellen Ausschreibungen, Veranstaltungen, Tagungen, Calls for Papers und Publikationen zum Themenfeld Zivilgesellschaft und Philanthropie.

Wie immer möchten wir Sie auffordern, uns relevante Informationen und Anregungen unter mi@maecenata.eu zukommen zu lassen. Wir werden diese dann soweit möglich in den Maecenata Notizen der Leserschaft zugänglich machen.

Ihr Thomas Ebermann

2. Aktuelle Mitteilungen

Neu erschienen: Private Spenden für Kultur. Bestandsaufnahme, Analyse, Perspektiven.

Der zweite Band der Buchreihe MAECENATA SCHRIFTEN, die im renommierten Wissenschaftsverlag Lucius & Lucius erscheint, ist ein für die Enquete-Kommission ‚Kultur in Deutschland‘ angefertigtes Gutachten. „Der größte Kulturfinanzierer in Deutschland ist der Bürger. Zunächst als Marktteilnehmer, dann als Spender und in dritter Linie als Steuerzahler.“ Diese Aussage ist vor dem Hintergrund einer Tradition, die stets ‚den Staat‘ als größten Kulturförderer sieht und das private Engagement in eine Ergänzungsfunktion abdrängen will, ein Paradigmenwechsel. Das Buch kann für 34,- € unter der ISBN 978-3-8282-0430-0 in jedem Buchhandel bestellt werden.



http://www.luciusverlag.com/shop/product_info.php/info/p9657_Private-Spenden-f-r-Kultur.html

Verdienstkreuz für Rupert Graf Strachwitz

Berlins Wissenschaftssenator Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner hat Rupert Graf Strachwitz in Berlin mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Damit würdigt die Bundesrepublik Deutschland das große Engagement von Graf Strachwitz im Bereich des deutschen Stiftungswesens.

<http://www.berlin.de/sen/bwf/presse/pressemitteilungen/anwendung/pressemitteilung.aspx?presseid=2337>

Veranstaltungsreihe Bürgerkommune und Zivilgesellschaft abgeschlossen

Die *Abendgespräche* im Roten Rathaus Berlin als Kooperationsveranstaltung der Senatskanzlei mit dem Maecenata Institut sind erfolgreich zu Ende gegangen. Eine Dokumentation wird in Kürze in der Reihe Opuscula veröffentlicht.

www.maecenata.eu/index.php?option=com_content&task=view&id=291&Itemid=121

www.maecenata.eu

Neue Opuscula erschienen

Das Maecenata Institut hat drei neue Veröffentlichungen in die Reihe Opuscula aufgenommen:

Nr. 23: Hans Christoph Kahlert: Die Stiftungsgabe - Beobachtung eines Reziprozitätskreislaufs.

Nr. 24: Sira Saccani: Deutsche Stiftungen als ‚Venture Philanthropists‘?

Nr. 26: Christopher Vorwerk: Stiftungen als Instrument staatlicher Kulturförderung am Beispiel Niedersachsen.

Die Publikationen stehen zum kostenfreien Download zur Verfügung.

<http://www.opuscula.maecenata.eu>

Stiftung Gute-Tat.de erhält Feri Stiftungspreis 2007

Die Berliner Stiftung Gute-Tat.de hat für die Vermittlung von Ehrenamtlichen unter Einsatz des Internets den mit 25.000 Euro dotierten Feri Stiftungspreis der Feri Finance AG gewonnen. Der Preis wurde vom diesjährigen Schirmherrn Dr. Wolfgang Schäuble, Bundesminister des Inneren, während eines feierlichen Festaktes in Berlin an die Stiftung Gute-Tat.de überreicht.

<http://www.feri.de/de/feri-stiftungspreis.aspx>

Die beste Seite – Wettbewerb des Diners Club Magazins in Kooperation mit Maecenata

Monatlich wird ein außergewöhnliches bürgerschaftliches Engagement mit hohem gesellschaftlichem Nutzen ausgewählt und auf der „Besten Seite“ im Diners Club Magazin vorgestellt. Teilnahmebedingungen und weitere Informationen unter:

www.maecenata.eu/diebesteseite.html

Ausbildung bei Maecenata Management

Noch läuft die Bewerbungsphase für eine Ausbildungsstelle zur/zum Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation bei Maecenata Management in München ab September 2008. Bitte senden Sie die üblichen Bewerbungsunterlagen an Maecenata Management GmbH, Herzogstr. 60, 80803 München.

www.maecenata.eu/index.php?option=com_content&task=view&id=225&Itemid=218

3. Informationen zur Zivilgesellschaft

Bürgerschaftliches Engagement in Berlin

Die Senatskanzlei Berlin hat in Zusammenarbeit mit Berlin Partner eine Broschüre zum bürgerschaftlichen Engagement in Berlin veröffentlicht. Sie soll einen kompakten Überblick über die nahezu unbegrenzten Möglichkeiten des Engagements bieten; sie zeigt viele Beispiele und Vorbilder, deren Engagement ansteckend wirkt und Mut macht, sich freiwillig und ehrenamtlich für Berlin Stadt einzusetzen.

www.berlin.de/imperia/md/content/buergeraktiv/buergerliches_engagement.pdf

Kommunikationspreis ‚KOMPASS‘ des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen verliehen

Gewinner des KOMPASS 2007 sind die Felix Burda Stiftung, die Stiftung Deutsche Sporthilfe, die Deutsche Stiftung für Menschen mit Downsyndrom und die Amadeu Antonio Stiftung.

<http://www.stiftungen.org/KOMPASS>

Corporate Social Responsibility in Berliner KMU

Die TÜV Rheinland Bildung und Consulting GmbH führte 2007 zusammen mit der outermedia GmbH eine Untersuchung über das Problembewusstsein, konkrete CSR Aktivitäten sowie deren Organisation, Umsetzung und Kontrolle. Aufbauend auf den Ergebnissen der Studie läuft seit Januar

2008 ein zweijähriges Pilotprojekt mit zehn Berliner KMU (Kleine und Mittelständische Unternehmen).

www.tuv.com/de/corporate_social_responsibility_1.html

10-Punkte Programm für ein sauberes Spenden

Der Deutsche Spendenrat e.V., dem rund 60 NGOs angehören, von World Vision über Vier Pfoten bis Aids-Waisen International oder ZORA, legt ein 10-Punkte Programm für die Regelung von Spenden vor.

[www.glocalist.com/index.php?id=20&tx_ttnews\[tt_news\]=3042&tx_ttnews\[cat\]=3&cHash=9b7bcd2f63](http://www.glocalist.com/index.php?id=20&tx_ttnews[tt_news]=3042&tx_ttnews[cat]=3&cHash=9b7bcd2f63)

Stiftung Bürger für Bürger kürt Sieger des Integrationswettbewerbs

Der Wettbewerb „Teilhabe und Integration von Migrantinnen und Migranten durch bürgerschaftliches Engagement“ prämierte am 11.03 in Berlin die Gewinner aus Minden, Erfurt und Celle.

www.buerger-fuer-buerger.de/content/ablage/Doku_Wettbewerb2008.pdf

Neue Internetpräsenz der Caritas Gemeinschafts-Stiftung

Eine neue Homepage der Caritas Gemeinschafts-Stiftung ist seit 26. Januar 2008 online.

www.caritasstiftung-stuttgart.de

"Neue Brücken bauen ... zwischen Generationen, Kulturen und Institutionen"

Noch bis zum 30. April können sich Projektträger um eine Förderung bewerben. Das Programm "Neue Brücken bauen ..." beabsichtigt einen Brückenschlag zwischen Institutionen der Weiterbildung und allgemein bildenden Schulen. Damit fördert das Programm die Anschlussfähigkeit der schulischen Allgemeinbildung und bietet die Chance eines fließenden Übergangs zum "lebensbegleitenden Lernen".

www.landesstiftung-bw.de/aktuell/ausschreibung_detail.php?aid=165

Online-Handbuch zum bürgerschaftlichen Engagement in Kindertageseinrichtungen

Das Nürnberger Institut für Soziale und Kulturelle Arbeit (ISKA) stellt ein Online-Handbuch rund um das Thema zur Verfügung.

www.iska-nuernberg.de/be-kitas/

Editor of *Voluntas*, the International Journal of Voluntary and Non-Profit Organizations

The International Society for Third-Sector Research (ISTR) seeks nominations for Editor of its journal, *Voluntas*, for a three-year term beginning January 1, 2010.

www.istr.org/news/announce.htm

Bürgergutachten Europa

Das Nexus-Institut für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung in Berlin hat, verbunden mit einem Bürgergutachten, Eckpunkte für ein offenes, ökologisches und soziales Europa vorgelegt.

www.nexus-berlin.com/download/citizens_report_EEC.pdf

DFRV verweist auf Ethik-Kodex für Fundraising

Die aktuelle Diskussion über Ethik und Transparenz im Spendenwesen hat den Deutschen Fundraising Verband dazu bewegt, in einer aktuellen Stellungnahme auf den bestehenden Ethik-Kodex für professionelles Fundraising hinzuweisen.

www.sozialmarketing.de/index.php?id=12&backPID=1&tt_news=1327

Schweizer Stiftungszentrum geht an die Universität Basel

An der Universität Basel entsteht das erste interdisziplinäre Kompetenzzentrum für Stiftungswesen und Philanthropie der Schweiz. Lanciert wurde das mit 2.5 Millionen Franken veranschlagte Vorhaben von SwissFoundations, dem Verband der Schweizer Förderstiftungen. Ziel ist es, eine wissenschaftlich fundierte Forschung, Weiterbildung und Dienstleistung im Stiftungswesen zu fördern und anzubieten.

www.swissfoundations.ch/daten/aktuell/medien/Medien_Kompetenzzentrum.pdf

Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren kommentiert den Bericht der Enquete Kommission „Kultur in Deutschland“

Die Bundesvereinigung veröffentlicht eine Stellungnahme zu den Handlungsempfehlungen in dem Ende 2007 veröffentlichten Enquete-Bericht.

www.soziokultur.de/

Bürgerpreis 2008

Unter dem Motto „Kinder fördern – in die Zukunft investieren“ wird der diesjährige Bürgerpreis der Initiative „für mich, für uns, für alle“ ausgeschrieben. Bewerbungen sind noch bis Ende Mai 2008 möglich.

www.buerger-engagement.de/2_buergerpreis/index.php

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2008 verliehen

Die Bürgerstiftungen in Münster, Weimar und in der Pfalz wurden für ihr Bürgerengagement für und mit Jugendlichen ausgezeichnet.

<http://www.aktive-buergerschaft.de/fab/>

Jahresstatistik 2007 des Bundesverbands Deutscher Stiftungen veröffentlicht

Im Jahr 2007 wurden demnach 1134 rechtsfähige Stiftungen bürgerlichen Rechts gegründet. Weitere Informationen unter:

www.stiftungen.org/index.php?strg=87_106_226&baseID=611

„Master of Nonprofit-Administration“ der Universität Münster

Bewerbungen für den nächsten Studienstart im Oktober werden noch bis zum 15. August entgegen genommen.

www.npm-studium.de/

Masterstudiengang „Angewandte Ethik“

Der Studiengang an der Universität Münster startet im Oktober 2008. Der bundesweit einzige Studiengang dieser Art richtet sich an Praktiker und leitende Funktionsträger, die im Berufsalltag mit ethischen Fragen konfrontiert sind und Problemlösungskompetenzen akademisch fundiert aufbauen wollen. Eine Bewerbung ist nur alle zwei Jahre möglich; Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2008.

www.uni-muenster.de/angewandteethik

Special Olympics sucht Freiwillige

Die diesjährigen Special Olympics für Sportler mit geistiger Behinderung werden vom 16.-20. Juni in Karlsruhe ausgetragen. Es werden noch engagierte Helfer gesucht.

www.dosb.de/de/service/sport-mehr/news/detail/news/special_olympics_sucht_noch_freiwillige/8589/cHash/e4dd525658

Call for Papers der Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik

Noch bis 31.07.2008 können Beiträge zum Themenschwerpunkt „Wirtschaftsethik und Dritter Sektor“ eingereicht werden.

www.zfwu.de/

Cultural Policy Research Award 2008: Call for Applications now open

The European Cultural Foundation, the Riksbankens Jubileumsfond and the European Network of Cultural Administration and Training Centres (ENCATC) call for applications for the 5th Cultural Policy Research Award 2008. Applications must be submitted until 23 May 2008 through the online application form on the CPR Award website.

www.encatc.org/cpraward/

Independent Sector Annual Conference 2008, November 9 – 11, Philadelphia

Theme: Our Hopes, Our Voice, Our Future.

www.independentsector.org

Deutscher Stiftungs-Tag 2008

Von 25. – 27. Juni findet in München der Deutsche Stiftungs-Tag 2008 unter dem Motto: „Den Zusammenhalt stärken – die Bürgergesellschaft entwickeln“ statt. Unter anderem wird dort die „Medaille für Verdienste um das Stiftungswesen“ vergeben.

http://www.stiftungen.org/index.php?strg=2_289_685&baseID=1741&

Tagung „Biete Wandel – Suche Geld“

Am 11. und 12.04.2008 findet in Frankfurt/Main eine Tagung für potentielle Stifter statt. Die Anmeldefrist wurde bis zum 08. April verlängert.

www.stiftungstag2008.de/

SLBE Konferenz 2008 - Universitäten und gesellschaftliche Verantwortung

Von 19. bis 20. Juni 2008 findet im Namen der Universität Duisburg - Essen und UNIAKTIV – Zentrum für gesellschaftliches Lernen und soziale Verantwortung – die zweite deutschsprachige Konferenz zu „Service Learning und Bürgerschaftliches Engagement an Universitäten“ (SLBE) statt. Tagungsort ist Essen.

www.slbe-konferenz.de/

„Stadt und Urbanität im 21. Jahrhundert“

Noch bis zum 14. April können sich Interessenten für die Teilnahme an der Hamburger Sommerakademie 2008 bewerben. Die Zeit-Stiftung trägt Kosten für Aufenthalt, Teilnahme sowie für An- und Abreise.

<http://stadt-und-urbanitaet.de/>

Save the Date

The 4th Annual EVPA Conference will be taking place on 23rd September 2008 at Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt, Germany. The programme will include a full day of plenary, breakouts and roundtables with leading speakers from venture philanthropy, private equity community, foundations and professional service firms.

www.evpaconferences.eu/frankfurt08

Deutscher Fundraising-Kongress vom 16.-18. April 2008 in Fulda

Im Kultur- und Kongresszentrum Fulda findet das größte und renommierteste Branchentreffen von Fundraisern im deutschsprachigen Raum statt. Zielgruppe des Kongresses sind Fachleute für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit aus den Bereichen Soziales, Umwelt, Kultur, Bildung und Sport.

www.fundraisingkongress.de

Forum „Stiftungen und Unternehmen“ am 17. April in Bonn

Das Forum der Deutschen Stiftungsakademie (DSA) am 17. April 2008 in Bonn befasst sich mit der Einbindung von Stiftungen in CSR-Strategien von Unternehmen und deren Einfluss auf Kommunikation und Unternehmenssteuerung.

www.stiftungen.org/files/original/galerie_vom_25.01.2006_14.26.11/Programm_CSR_170408.pdf

Internationales NPO-Colloquium 2008 vom 17.-18. April in Linz

Zum achten Mal findet das Internationale Colloquium an der Universität Linz/Österreich statt. Themenschwerpunkt ist „Steuerung und Kontrolle in Nonprofit-Organisationen - Governance- und Rechenschaftslegungsinstrumente auf dem Prüfstand: Wie viel Informationen braucht die NPO-Führung, wie viel erträgt die Öffentlichkeit?“

www.ibgu.jku.at

Dritter KVI-Kongress vom 4. – 5. Juni in Mainz

Die Themen des diesjährigen KVI Kongress für Führungskräfte in Kirchen und kirchlichen Organisationen sind Beschaffung, Facility & Immobilienmanagement, Finanzen, Fundraising, Outsourcing, Soft- und Hardwarelösungen, Personalmanagement und Voice over IP.

www.kvikongress.de

4. Neue Publikationen

Neu erschienen: Private Spenden für Kultur. Bestandsaufnahme, Analyse, Perspektiven.

Der zweite Band der Buchreihe MAECENATA SCHRIFTEN, die im renommierten Wissenschaftsverlag Lucius & Lucius erscheint, ist ein für die Enquete-Kommission ‚Kultur in Deutschland‘ angefertigtes Gutachten. „Der größte Kulturfinanzierer in Deutschland ist der Bürger. Zunächst als Marktteilnehmer, dann als Spender und in dritter Linie als Steuerzahler.“ Diese Aussage ist vor dem Hintergrund einer Tradition, die stets ‚den Staat‘ als größten Kulturförderer sieht und das private Engagement in eine Ergänzungsfunktion abdrängen will, ein Paradigmenwechsel. Das Buch kann für 34,- € unter der ISBN 978-3-8282-0430-0 in jedem Buchhandel bestellt werden.



http://www.luciusverlag.com/shop/product_info.php/info/p9657_Private-Spenden-f-r-Kultur.html

Hans Christoph Kahlert: Die Stiftungsgabe - Beobachtung eines Reziprozitätskreislaufs.

2008 erschienen in der Reihe Opuscula. Nr.23. Kostenloser Download unter:

http://www.maecenata.eu/images/Dokumente/Institut/Opuscula/080218-kahlert_maecenata-final.pdf

Sira Saccani: Deutsche Stiftungen als ‚Venture Philanthropists‘?

2008 erschienen in der Reihe Opuscula. Nr.24. Kostenloser Download unter:

<http://www.maecenata.eu/images/Dokumente/Institut/Opuscula/080225-opuscula24-sira%20saccani.pdf>

Christopher Vorwerk: Stiftungen als Instrument staatlicher Kulturförderung am Beispiel Niedersachsens.

2008 erschienen in der Reihe Opuscula. Nr.26. Kostenloser Download unter:

http://www.maecenata.eu/images/Dokumente/Institut/Opuscula/080303-vorwerk_final.pdf

Holger Backhaus-Maul, Christiane Biedermann, Stefan Nährlich und Judith Polterauer (Hg.): **Corporate Citizenship in Deutschland. Bilanz und Perspektiven.** Aus der Reihe: Bürgergesellschaft und Demokratie 27.

Was zeichnet Corporate Citizenship aus? Wohin kann die Entwicklung führen? Mit diesen Fragen erschließt der Band neue Sichtweisen und zeigt wichtige Perspektiven für die in Deutschland geführte Debatte über Unternehmen in der Gesellschaft auf.

480 Seiten, 34,90 € VS Verlag, 2008. ISBN 978-3-531-15959-1.

Bertelsmann Stiftung (Hg.): **Grenzgänger, Pfadfinder, Arrangeure – Mittlerorganisationen zwischen Unternehmen und Gemeinwohlororganisationen.**

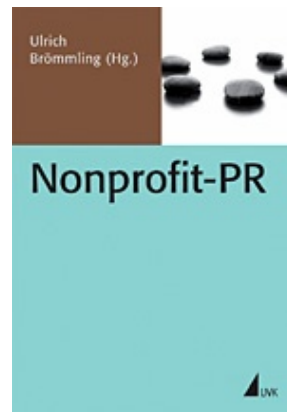
204 Seiten, 25,- € Verlag Bertelsmannstiftung, 2008. ISBN 978-3-89204-933-3.

Ulrich Brömmling (Hg.): **Nonprofit-PR.**

Das Buch gibt eine Einführung in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von gemeinnützigen Organisationen:

Vom Kommunikationskonzept und den Zielgruppen über den Internetauftritt bis zu rechtlichen Aspekten. In diesem praxisorientierten Ratgeber zeigt er Stiftungen und Vereinen, Verbänden, Parteien, Initiativen und Gemeinden die verschiedenen Instrumente erfolgreicher Medienarbeit. 320 Seiten broschiert, 27,90 € UvK, 2007. ISBN 978-3-89669-500-0.

<http://www.uvk.de/buch.asp?ISBN=9783896695000>



Dagmar Giersberg: **Und dann? 101 Ideen für den Ruhestand.**

Die Autorin erläutert Möglichkeiten von sozialem Engagement nach dem Erwerbsleben.

188 Seiten, 14,90 € WbV, 2008. ISBN 978-3-7639-3494-2.

Finn Heinrich, Lorenzo Fioramonti: **CIVICUS Global Survey of the State of Civil Society, Volume 2. Comparative Perspectives.**

500 Seiten, US \$29,95, Civicus, 2007. ISBN 978-1-56549-244-8.

Olaf Werner, Ingo Saenger (Hg.): **Die Stiftung. Recht, Steuern, Wirtschaft.** Ausgewiesene Experten aus Wissenschaft und Praxis bearbeiten gemeinsam das gesamte Spektrum des öffentlichen und privaten Stiftungsrechts. Die verschiedenen Arbeitsbereiche und die wichtigsten Problemfälle werden systematisch aufbereitet und übersichtlich dargestellt.

1005 Seiten gebunden, 219,- € Berliner Wissenschafts-Verlag, 2008. ISBN 978-3-8305-0904-2.

Gaby Straßburger, Stefan Bestmann: **Praxishandbuch für sozialraumorientierte interkulturelle Arbeit. Arbeitshilfen für Selbsthilfe- und Bürgerinitiativen**

Nr. 36, Stiftung MITARBEIT.

175 Seiten, 10,- € 2008. ISBN 978-3-928053-95-2.

Informationen und Bestellung:

http://www.mitarbeit.de/index.php?id=69&backPID=39&tt_products=52&no_cache=1

Die Fachzeitschrift „Praxis Politische Bildung“ behandelt in ihrer Januar Ausgabe das Thema: **Partizipation – national und europäisch.**

Praxis Politische Bildung. Materialien – Analysen – Diskussionen. 12. Jahrgang 2008, Heft 1.

80. Seiten, 15,50 € ISSN 1433 – 4755. Weitere Informationen unter: <http://www.juventa.de/>

kultur.macht.europa – europa.macht.kultur. Begründungen und Perspektiven europäischer Kulturpolitik. Dokumentation des 4. Kulturpolitischen Bundeskongresses am 7./8. Juni 2007 in Berlin. Edition Umbruch 23.

Der vierte kulturpolitische Bundeskongress ging im Juni 2007 der Frage nach, wie eine europäisch ausgerichtete Kulturpolitik auf kommunaler, regionaler, nationaler und europäischer Ebene aufgestellt sein müsste, um die kulturellen Ressourcen in Zukunft stärker zu mobilisieren und zu nutzen. Nun ist dessen Dokumentation durch die Kulturpolitische Gesellschaft e.V. erhältlich. 340 Seiten, 16,- € 2008, ISBN 978-3-89861-942-7.

Deutscher Bundestag: **Kultur in Deutschland. Schlussbericht der Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages**

774 Seiten, Conbrio Verlag, ISBN 978-3932581939.

Berit Sandberg, Christoph Mecking: **Vergütung haupt- und ehrenamtlicher Führungskräfte in Stiftungen: Die Ergebnisse der Vergütungsstudie 2007.** (Personalmanagement in Stiftungen Band 1).

Die Studie behandelt die Vergütungsstrukturen von Führungskräften in Stiftungen. Dabei werden folgende Themenbereiche bearbeitet: Rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen, Vergütung Ehrenamtlicher, Grundgehalt und Zusatzleistungen bei hauptamtlichen Führungskräften, Leistungspersonen und funktionsbezogene Kriterien für die Vergütungshöhe, Vergütungsunterschiede im Stiftungswesen, Vergütungszufriedenheit, Vergütungstransparenz, Vergütungspolitik und Professionalisierung, Perspektiven.



160 Seiten, 149,90 € Stiftung&Sponsoring-Verlag, 2008. ISBN 978-3-9812114-0-5.

http://www.stiftung-sponsoring.de/uploads/pdf/download_buchbestellung.pdf

Impressum

Die Maecenata Notizen sind ein Online Newsletter des Maecenata Instituts für Philanthropie und Zivilgesellschaft an der Humboldt Universität zu Berlin.

Kontakt: Albrechtstrasse 22, D-10117 Berlin, Tel: 030-28387900, Fax: 030-28387910, mi@maecenata.eu, www.maecenata.eu

Redaktion: Rupert Graf Strachwitz, Thomas Ebermann, Christian Schreier
Redaktionsschluss: 31.03.2008

Der Abdruck und die Weiterverbreitung sind nur mit Genehmigung des Maecenata Instituts gestattet. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernimmt das Maecenata Institut keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.